

# COFARM



FALLSTUDIE: RETE QUALITÀ TOSCANA (RQT)

# Einleitung

Das Qualitäts-Netzwerk RETE QUALITÀ TOSCANA (RQT) wurde 2012 gegründet und umfasst derzeit 49 assoziierte Unternehmen (Landwirte und Genossenschaften), die in Projekten agieren, die von der RDP der Regionalregierung der Toskana mitfinanziert werden. Dieses unternehmerische Netzwerk existiert in einer von der italienischen Gesetzgebung anerkannten Rechtsform der Zusammenarbeit, die auf die Verbesserung des Direktabsatzes abzielt.

## Grundinformation



Florence (I)

Name RETE QUALITÀ TOSCANA (RQT)

Erfahrung mit Kooperationen am Hof seit 2012

Art der Kooperation Verband, Andere Arten von Kooperation

Anzahl involvierter Landwirte/ Unternehmer 49

Internet links  
Web site address: [www.retequalitatoscana.it](http://www.retequalitatoscana.it)  
Facebook: <https://www.facebook.com/retequalitatoscana/>



# Betriebsdaten

## Betriebsbeschreibung

Das Netzwerk umfasst 46 Landwirte, 2 Genossenschaften, Oleificio sociale Grevepesa und OTA - assoziierte Olivenproduzenten, sowie ein Dienstleistungsunternehmen, GEAPROMO TOSCANA, das von CIA Toscana gefördert wird. Die am Netzwerk beteiligten Unternehmen beschäftigen zusammen 67 Personen. Alle Landwirte sind an zertifizierten Verfahren zur Qualitätsproduktion beteiligt, wobei der Schwerpunkt auf der Wein- und Olivenölproduktion liegt. Die Mehrheit der Landwirte wirtschaftet nach den Grundlagen der ökologischen Landbaus und ist auch an agrotouristischen Aktivitäten beteiligt. Die mit RQT verbundenen Genossenschaften arbeiten im Olivenölsektor und verarbeiten die Oliven ihrer assoziierten Landwirte in hochwertiges und zertifiziertes Olivenöl. Die Servicegesellschaft ist verantwortlich für Verwaltungs- und Managementaktivitäten.



## Daten zum Kooperationsprozess

Dieses Unternehmernetzwerk zielt auf innovative Lösungen, damit Landwirte am Weltmarkt ohne Verwaltungsaufwand und rechtliche Beschränkungen teilhaben können. Viele Landwirte sind an Kooperationsvereinbarungen interessiert, werden jedoch von den eventuellen Verpflichtungen und dem Verlust der Unabhängigkeit ihrer Unternehmen entmutigt. Das RQT-Unternehmernetzwerk ermöglicht es, einige gemeinsame Ziele innerhalb des Konsortiums zu erreichen, ohne eine gewerbliche Tätigkeit mit MwSt-Gebühren auszuüben, wodurch die administrative und finanzielle Belastung erheblich verringert wird. Jedes Unternehmen behält seine individuelle Rechtsstellung bei und beteiligt sich nur zur Erreichung gemeinsamer Ziele am Netzwerk. RQT wurde mit dem Ziel gegründet, an regionalen Aufrufen für Projekte mit mehreren Akteuren teilzunehmen, die vom Programm für die ländliche Entwicklung kofinanziert werden. RQT betreute ursprünglich ein Projekt mit dem Namen QUALITOSCANA.NET (<http://www.retequalitatoscana.it>) im Zeitraum 2012-2014, bei dem Investitionen in Höhe von 3.640.000 € für die Förderung des Direktverkaufs durch Landwirte und die Umstellung zu zertifizierten Produktionssystemen realisiert wurden.

Im Jahr 2015 beteiligte sich RQT an einem zweiten Projektauftrag mit dem Projekt AGR-EAT (<http://www.retequalitatoscana.it/home/progetto-agr-eat/>). Der Gesamtwert dieses Projekts belief sich auf 7.700.000 €. Dieses zweite Projekt, das derzeit durchgeführt wird, zielt darauf ab, ein Netzwerk von Agrar-Restaurants zu schaffen, das auf den

Produkten der lokalen Landwirte basiert. Es erfolgt darin eine Zusammenarbeit mit der Hochschule S. Anna in Pisa, um eine Auswahl an Produkten für Menschen mit geringer Glutentoleranz zu realisieren.

RQT ist ein offenes Netzwerk. Alle Richtlinien und wesentlichen Entscheidungen werden auf Hauptversammlungen, die 3-4mal pro Jahr einberufen werden, besprochen und vereinbart. Die tägliche Geschäftsführung wird von einem aus drei Mitgliedern bestehenden Verwaltungsausschuss überwacht. Das Netzwerk beschäftigt kein eigenes Personal, da das Verwaltungsmanagement sehr gering ist: keine offizielle Rechenschaftspflicht, nur ein einziger Finanzbericht, der von der Versammlung genehmigt wird. Daher sind die Kosten für das Management sehr niedrig und wirtschaftlich nachhaltig. Ein anderes Unternehmen, das nicht in das Netzwerk eingebunden ist, verwaltet das Projekt, und die Kosten dieser Aktivität werden den Begünstigten der finanziellen Unterstützung der Regionalregierung der Toskana in Rechnung gestellt.

Zu den wichtigsten Wissensanforderungen für das Betreiben einer solchen Initiative gehören:

- Kooperationssystem in der Landwirtschaft
- Regeln, die diese Form der Zusammenarbeit regeln (rechtlicher Rahmen, Verwaltungsmanagement),
- Grundsätze des Direktverkaufs und der Strategie kurzer Lieferketten

Der Hauptvorteil für Landwirte, die am RQT teilnehmen, ist die Möglichkeit, bei einer gemeinsamen wirtschaftlichen Maßnahme mit niedrigen Kosten zusammenzuarbeiten, um Projekte umzusetzen, die für ihre eigenen Investitionen die finanzielle Unterstützung aus dem RDP erhalten. Ein weiterer Vorteil der Einbindung in das Unternehmernetzwerk ist die Vermarktung von RQT und die Förderung zertifizierter Systeme für die Qualitätsproduktion.

Der kritische Punkt dabei ist, dass viele Landwirte als einzige Reichweite des Netzwerks die finanzielle Unterstützung aus dem Programm zur Entwicklung des ländlichen Raums (RDP) in Betracht ziehen. Daher sind viele Landwirte nicht daran interessiert, in RQT zu investieren, um ihre Aktivitäten zu verstärken.

Diese Form der Zusammenarbeit kann eine sehr interessante Gelegenheit sein, um eine Gruppe von Kleinbauern mit kollektiven Interessen zusammenzubringen, um Produktionsprozesse, technische Ausrüstung oder Dienstleistungen (d. H. Berater, technische Beratung, etc. ) gemeinsam zu nutzen.

Mögliche Vor- und Nachteile sind:

#### Vorteile:

- Niedrige Verwaltungskosten und geringer administrativer / vertraglicher Aufwand
- Begrenztes finanzielles Risiko
- Möglichkeit, das Netzwerk jederzeit zu verlassen
- Kommerzielle Werbung für die Mitglieder durch Maßnahmen zur Förderung zertifizierter Systeme für die Qualitätsproduktion

#### Nachteile:

- Die Struktur (in Bezug auf Rechtsgarantien und Verwaltungspersonal) ist nicht für die Verwaltung großer Geschäftsaktivitäten geeignet
- Die Zusammensetzung des Netzwerks ist instabil. Das Leben eines Netzwerks erfordert einen hohen Zusammenhalt zwischen den Teilnehmern

## Ratschlag des Unternehmers

“ Zusammenarbeit kann eine große Chance für Landwirte sein, aber es ist notwendig, ein Gleichgewicht zwischen den eigenen Interessen und den gemeinsamen Interessen zu finden. ”

“ In einem Kooperationsprozess muss jeder Teilnehmer in den Entscheidungsprozess einbezogen werden. ”

“ Das Gelingen des Unternehmensnetzwerks basiert auf:

1. Klare Vorstellung vom Umfang des Netzwerks.
2. einen angemessenen Plan der Aktivitäten und der damit verbundenen Kosten, um die erwarteten Ziele zu erreichen.
3. Eine Partnerschaft mit gutem Zusammenhalt, Bewusstsein und Austausch von Ideen.
4. Ein Vertrag, in dem alle Klauseln klar definiert sind, in denen die Aktivitäten, Rollen und Verantwortlichkeiten sowie die Bedingungen für das interne Leben des Netzwerks definiert sind. ”

## Überlegungen/ Fragen

- Was halten Sie von der Möglichkeit, diese Form der Zusammenarbeit in Ihrer Region anzuwenden?



## Stichwörter

### Stichwörter hinsichtlich der Kooperation

Verband  
Andere Arten von Kooperation  
Dienstleistung

### Stichwörter hinsichtlich der Landwirtschaft

Direktvermarktung/  
kurze Wertschöpfungskette  
Biologische/ integrierte/  
zertifizierte Landwirtschaft  
Kleinbetriebe/ Familienbetriebe  
Traditionelle Erzeugung/  
Landwirtschaftsmethoden

## Partner



# LIT

Active Leadership in Education,  
Enterprise and Engagement

Limerick Institute of Technology:  
(Irland)  
[www.lit.ie/rdi](http://www.lit.ie/rdi)

# HOF UND LEBEN

Hof und Leben GmbH  
(Deutschland)  
[www.hofundleben.de](http://www.hofundleben.de)



Asociace  
soukromého  
zemědělství ČR

Asociace Soukromeho Zemedelstvi  
Ceske Republiky (Tschechische Republik)  
[www.asz.cz](http://www.asz.cz)



On Projects Advising SL  
(Spanien)  
[www.onprojects.es](http://www.onprojects.es)



Union de Agricultores y Ganaderos-  
Jovenes Agricultores de Jaén (Spanien)  
[www.coagjaen.es](http://www.coagjaen.es)



Biotehniški Center Naklo  
(Slowenien)  
[www.bc-naklo.si](http://www.bc-naklo.si)



Confederazione Italiana Agricoltori Toscana  
(Italien)  
[www.ciatoscana.eu](http://www.ciatoscana.eu)



European Landowners' Organisation  
(Belgien)  
[www.europeanlandowners.org](http://www.europeanlandowners.org)

## Soziale Medien



/CoFarm  
[www.facebook.com/CoFarm-1793897127551330](https://www.facebook.com/CoFarm-1793897127551330)



/COFARM\_ERASMUS  
[www.twitter.com/COFARM\\_ERASMUS](https://www.twitter.com/COFARM_ERASMUS)

## Projekt-Homepage

[www.cofarm-erasmus.eu](http://www.cofarm-erasmus.eu)



Kofinanziert durch das  
Programm Erasmus+  
der Europäischen Union

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.  
CO-FARM: Enhancing COoperation amongst FARMing entrepreneurs  
Projekt-Nr: 2016-1-IE01-KA202-016870